



Wer gewinnt? Die beiden Klassen beim Kahoot Hausen AG – Ennetbaden

BILD: ZVG

SCHULE HAUSEN AG

Brief statt Byte: Freundschaften auf Papier

Es begann mit dem Aufruf einer Lehrerin aus Ennetbaden, die für ihre zweite Klasse eine Partnerklasse suchte, um Brieffreundschaften zu schliessen – auch als bewusster Gegenpol zur Digitalisierung: analog statt digital. Nachdem jedes Kind einen Partner oder eine Partnerin zugeteilt bekommen hatte, stellte man sich mit Steckbriefen vor. Es folgten Briefe zu aktuellen Themen. Gross war die Spannung, als die Ennetbader nach Hausen AG reisten und persönlich begrüsst werden konnten. Bei einer Schulhausführung und Spielen lernte man sich kennen. Den Gegenbesuch in Ennetbaden behalten alle in bester Erinnerung. Fröhlich und neugierig aufeinander verbrachten die Kinder den Schulmorgen mit Spiel und Sport. Schade, verging die Zeit so schnell. Es bleiben wertvolle Erfahrungen rund ums Briefeschreiben sowie ein paar Kontakte, die weiter gepflegt werden. Und wer weiss, vielleicht landet bald wieder Post im Schulbriefkasten?



Von Bäumen stimmungsvoll umrahmter Festplatz

BILD: ZVG

BIBLIOTHEK | LUDOTHEK

40-Jahr-Jubiläumsfest

Am 24. Mai feierten wir 40 Jahre Bibliothek und Ludothek. Die vielen XL-Spiele bereiteten viel Spass. So verdrehte man sich beim Twister, bis man lachend umfiel, und liess daneben Stoffsäckli hochschnellen. Das Domino konnte auch als Bauklötze für die Kleinsten gebraucht werden, und bei diversen anderen Spielen wurde zum Duell herausgefordert. Das Büchsenwerfen animierte viele Kinder zum Mitmachen. Glitzrig wurde es bei Sabine Lüthi. Alle wollten ein funkelndes Tattoo und standen dafür gerne geduldig an. Die Dubler-Schleuder war ein weiterer Hit bei Gross und Klein. Der selbst erspielte Schaumkuss schmeckte doppelt gut, sogar wenn er vielleicht etwas platt war ... Um die Mittagszeit waren die feinen Grilladen heiss begehrt, und der Andrang beim reichhaltigen Buffet war gross. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Martinas Familie blieb dem Bibli-Ludo-Team Zeit, um mit den Gästen in Weisch-no-Erinnerungen zu schwelgen. Die Bibli-Ludo war während des Fests für die Ausleihe und zum Schmökern geöffnet. Der rundum gelungene Anlass war um 15 Uhr zu Ende.

SCHULE HAUSEN AG: Projektwoche im Kindergarten

Wenn der Wald klingt

Im März verbrachten alle vier Kindergartenklassen eine Woche im Wald und suchten nach den verschiedenen Klängen des Waldes.

BARBARA HASLER

Mit Rucksack, guten Schuhen, Regenkleidung und einem leckeren Znüni wanderte zu Beginn der Woche eine lange Karawane von 86 Kindern in Richtung Habsburgwald. Das Abenteuer konnte beginnen! Das bisschen Regen zu Beginn störte niemanden. Beim Waldplatz stimmten sich alle mit einem coolen Wald-Rap ein. Anschliessend wurden in klassendurchmischten Gruppen mit vier verschiedenen Workshops der Wald und seine Tiere zum Klingen und Sprechen gebracht. Der Erzählung des Bilderbuches «Ich will kein Eichhörnchen mehr sein» folgten die Kinder gespannt. Danach durften sie die Geschichte auf der improvisierten Waldbühne als Rollenspiel darstellen. Zum Abschluss des Workshops wurden die Bilder mit allem, was die Umgebung hergab, als Waldcomic ausgelegt.

Wie viele verschiedene Töne entlocken wir einem Holzstock, lautete eine Frage. Und: Wie klingt wohl Moos oder der grösste Baum am Platz? Die Kinder durften experimentieren und ausprobieren, damit am Ende der Wald-Rap musikalisch und rhythmisch begleitet werden konnte.

Durch ein grosses Spinnennetz

Eine Schnitzeljagd mit Geschichtsrätsel schickte als nächster Workshop die Kinder quer durch den Wald. Was kann das Wildschwein am besten? Kommen wir als Gruppe durch ein grosses Spinnennetz, ohne es zu



Beats im Nadelwald – der Wald-Rap zum Einstieg

BILD: ZVG

zerstören? Köpfchen und Geschick waren gefragt, um am Schluss mit einer gefüllten Schatzkiste belohnt zu werden. Beim letzten Workshop hiess es: Ohren spitzen! Wo verstecken sich die Waldtiere? Erkennen wir die Rufe eines Fuchses? Wie sprechen eigentlich Wildschweine miteinander? In einem lustigen Spiel lernten die Kinder die verschiedenen Tiergeräusche kennen und zuordnen. Nebst den abwechslungsreichen In-

puts der Lehrpersonen war für die Kinder des zweiten Kindergartenjahres bestimmt das gemeinsame Mittagessen gegen Ende der Woche ein grosses Highlight. Fleissig wurde Gemüse gerüstet, Pizza belegt und für den krönenden Abschluss, ein selbst gemachtes Nutella, Haselnüsse geknackt. Mmh ...

Selbstverständlich blieb noch genügend Zeit für das freie Spiel und um den Wald auf eigene Faust zu erkun-

den. Es wurden abenteuerliche Höhlen gebaut und Höhlen entdeckt, Tiere beobachtet, Verstecken und Fangen gespielt und eigene Kugelbahnen konstruiert. Der kindlichen Fantasie waren im Wald – ohne vorgefertigtes Spielmaterial – keine Grenzen gesetzt. Fünf Tage voller Vielfalt, Aktivität und zufriedener Kinder gingen am Freitag zu Ende. Sie werden allen noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben.



Das Skilager 2025

BILD: ZVG

SCHULE HAUSEN AG: Skilager 2025

Ab auf die Piste

Trotz wenig Schnee kamen der Spass am Skifahren und das Lagerleben nicht zu kurz. Wir blicken zurück und schwelgen in Erinnerungen.

JANINE GOLDINGER,
KLASSENLEHRPERSON

Ende März verbrachten die angemeldeten Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen das Skilager in den diesmal fast schneelosen Bergen. Trotz des frühlinghaft nassen Wetters war die Stimmung durchwegs heiter. Alle Kinder waren immer voller Vorfreude auf den nächsten Tag, an dem es wieder motiviert auf die Piste ging. Auch wenn die Schneeverhält-

nisse nicht ideal waren, verbesserten alle bis Ende Woche ihr Können. Dabei kam jedoch der Spass nicht zu kurz. Unter der Anleitung erfahrener Skilehrerinnen und Skilehrer wagten sich manche Kinder erstmals auf die Ski, während andere ihre Technik weiter verfeinerten. Die Fortschritte waren überall deutlich sichtbar. Der Stolz über das Erreichte war dementsprechend gross. Ein besonderes Highlight war der Abschlussabend, der unter dem Motto «Wetten, dass ...?» stand. Prominente Gäste wie Harry Potter, Asterix und Obelix statteten dem Lager einen überraschenden Besuch ab. In der bunten Show wurden zudem originelle Wetten vorgestellt und kreative Showeinlagen präsentiert – sehr zur Freude des Publikums.

SCHULE HAUSEN AG: Action pur

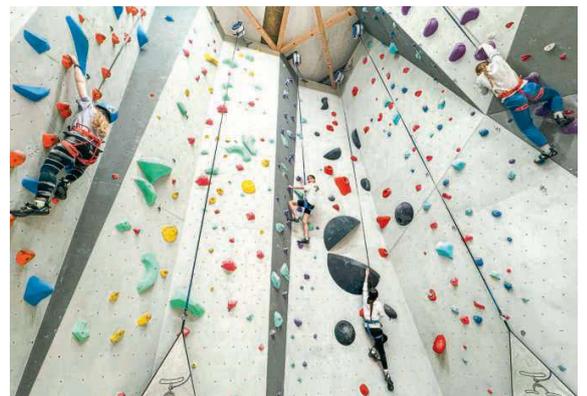
Eine Woche voller Sport, Spiel und Spass

Die Sportwoche 2025 war ein Erfolg. Spannende Disziplinen, kreative Bauten und unvergessliche Momente sorgten für Begeisterung.

VIVIANA DIETZ,
KLASSENLEHRPERSON

Los ging es am Montagmorgen mit dem Besuch des Skate- und Sportcenters Rolling Rock in Aarau. Die Anlage bot für die Schülerinnen und Schüler mit ihren Skateboards und Freestyle-Scootern so manche Challenge.

Zu Hause wurden derweil externe Trainerinnen und Trainer für Tanz, Fussball, Unihockey, Tischtennis, Basketball und Rugby aktiv. Die engagierten Leitungspersonen begeisterten die Kinder mit ihren Sportarten so sehr, dass diese am Ende des Tages kaum aufhören wollten. Bei gutem Wetter fanden Mitte Woche die Aussenspiele statt, darunter eine spannende Schnitzeljagd durch das ganze Dorf. Am letzten Tag wurden im Schulhaus kreative Bauten aus Holzklötzen errichtet, während sich die Mutigen auswärts beim Bouldern und Klettern an immer gewagtere Routen trauten.



Klettern und Bouldern in luftigen Höhen

BILD: ZVG